

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 9. December

1871.

Dritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. December 1871.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 47—69. — Wahl eines Mitgliedes, bez. eines Secretärs in die Redactionsdeputation und der außerordentlichen Deputation zur Revision der Geschäftsordnung — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Abeken, sowie in Gegenwart von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Plätze einzunehmen. — Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus. Wenn nicht in einer Frist von 24 Stunden eine Ausfertigung erfolgt, so gilt es von da an für genehmigt.

Wir gehen nun sofort zum Vortrage der Registrande über. Ich bitte den Herrn Secretär, die einzelnen Einträge vorzulesen.

(Nr. 47.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 4. December 1871 eine Petition des pädagogischen Vereins zu Auerbach i. B. zc., die Ausgleiche der Lehrergehälter in größeren und kleineren Orten, sowie Aufbesserung derselben zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 48.) Desgleichen eine dergleichen des Amtsdieners Johann August Vogel in Bautzen und Genossen um Verbesserung der Lage der Bediener bei den königl. Untergerichten.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation A.

(Herr Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

(Nr. 49.) Desgleichen eine dergleichen der Diener des Gerichtsamts und Bezirksgerichts Löbau, Eduard Friedrich Richter und Genossen, dieselbe Verbesserung und Verleihung der Staatsdienerereignenschaft betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenso an die zweite Deputation A.

(Nr. 50.) Desgleichen eine Petition von Wilhelm Quells und Genossen um Verbesserung der Lage der Gerichtsdiener in Dresden.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 51.) Desgleichen eine dergleichen Karl August Baumann's und Genossen um Verleihung der Staatsdienerereignenschaft und Gewährung einer Gehaltszulage an die Dienergehilfen bei den königl. Gerichten.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.

(Nr. 52.) Petition des Gemeindevorstands Nebel in Burkhardttsdorf und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz durch das Zwönitzthal nach Aue gleichzeitig und unzertrennt mit dem Bau der Linie Aue-Jägersgrün und Abzweigung von Zwönitz nach Stollberg auf Staatskosten.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation B.

(Nr. 53.) Desgleichen der Bevölkerung des Zwönitzthales um Erbauung der vorgedachten Eisenbahn aus Staatsmitteln für nächstes Jahr (in 90 Druckexemplaren, welche bereits vertheilt sind), eingebracht durch Herrn Abg. Zumpfe.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.

(Nr. 54.) Desgleichen des Adv. Ernst Bleyl und Genossen in Chemnitz um Wegfall der Verminderung der katholischen Kirchenanlage protestantischer Chemänner katholischer Frauen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 55.) Beschwerde des Gasthofs- und Brauereibesizers Pfeil in Weinböhlä wegen angeblicher Zuviel-erhebung von Grundsteuern und Abforderung von Kosten.